

Dies liess sich aber nicht vermeiden, da man gerade bei den
Urkunden Otto II genötigt ist, italienische und deutsche
Bräuche streng zu scheiden.

Ursprünglich habe ich immer genau angegeben ob eine
von den Vorurkunden entnommen ist. Jetzt thue ich es nur
dort, wo es für das Detail in Betracht kommt. Wer
den Angaben des Aufsatzes näher nachgehen will, wird
ja ohnehin bald die Ausgabe des Diplomaten Otto II
vor sich haben.

In einigen Tagen werde ich auch den Excurs über
die Urkunden für Lodi entenden können. Meine
Arbeiten schreiten langsam vorwärts, denn mein Leiden
verbietet mir längere Zeit beim Schreibstisch zu sitzen.
Meine Stimme ist wieder heller und auch sonst geht es
mir besser - aber ich darf, da wir bereits Lince
haben nicht mehr ausgehn.

Ich will hoffen dass, Herr Hofrath, sich recht wohl
fühlen und verbleibe mit dem Ausdruck meiner
vorzüglichen Hochachtung und meinen Empfehlungen
an die gnädige Frau Herrn Hofrath ganz
ergebener

Janitz